

ZAWtrennt 2023

Das Kundenmagazin des ZAW Donau-Wald

Der Abfall und die Inflation Was kostet die Entsorgung?

Der ZAW Donau-Wald kalkuliert in diesem Jahr die Abfallgebühren, die ab 2024 erhoben werden.

Die hohen wirtschaftlichen Unsicherheiten, insbesondere in den Märkten für Rohstoffe und Energie sowie die in den letzten Monaten sprunghaft angestiegenen Kosten, sind auch für uns zu berücksichtigen – und es ist eine Abschätzung zu treffen, wie es in den nächsten Jahren weitergeht. Auch hier gilt: Billiger wird es nicht.



Karl-Heinz Kellermann
Werkleiter des
ZAW Donau-Wald

Allerdings hat der ZAW in den letzten Jahren gut gewirtschaftet. Dabei kamen uns auch die gestiegenen Erlöse für die Wertstoffe zugute; zusätzlich wirken sich die Einnahmen aus der von uns erzeugten erneuerbaren Energie gebührendämpfend aus. Auf der anderen Seite stehen steigende Kosten für Diesel, Personal, externe Transport- und Verwertungsleistungen und viele weitere Positionen. Und es kommen neue Ausgaben hinzu: So muss ab 2024 auch für den Restmüll eine CO₂-Abgabe gezahlt werden.

Wir werden daher auch in Zukunft die Kosten im Blick haben, um unseren Bürgerinnen und Bürgern ein leistungsfähiges und bezahlbares Abfallsystem bieten zu können. Dabei gilt – auch im Sinne der Nachhaltigkeit: Der beste und auch billigste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. ■

High-Tech bei der Müllabfuhr

Modernes Behälter-Identifikationssystem für mehr Transparenz und besseren Service



Seit dem Frühjahr 2022 wird im Verbandsgebiet des ZAW Donau-Wald ein sogenanntes Behälter-Identifikationssystem eingeführt. Das „Identsystem“ ist ein digitales System zur automatisierten Erkennung und Verwaltung der Abfallbehälter.

Dafür werden alle angemeldeten Restmüll- und Biotonnen mit einem elektronischen Chip versehen und die Müllfahrzeuge mit entsprechenden Lesegeräten an der Schüttung ausgestattet. Diese erkennen den Chip und gleichen ab, ob die Abfallbehälter in der Behälterverwaltung vorhanden sind. Alle durchgeführten Entleerungen werden registriert. Noch dieses Jahr wird in den Landkreisen Deggendorf und Regen nachgerüstet, im Jahr 2024 folgen der südliche Landkreis Passau und die kreisfreie Stadt Passau. Rechtzeitig vor den jeweiligen Ausrüstungsterminen in den einzelnen Gemeinden erhalten die Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen einen Brief vom ZAW mit allen wichtigen Informationen.



Welchen Nutzen bringt das Identsystem?

Dadurch, dass künftig jede Leerung registriert wird, kann unser Kundenservice deutlich verbessert werden: Es wird genauer nachvollziehbar, ob und wann eine Tonne entleert wurde. Auch vertauschte Behälter lassen sich einfacher wiederfinden, denn alle mit einem Chip ausgestatteten Tonnen erhalten ein grünes Behälteretikett mit der zugehörigen Objektadresse (siehe Abb. unten). Im Sinne der Gebühren-gerechtigkeit wird nach Inbetriebnahme des Systems auch sichergestellt, dass nur angemeldete Tonnen, die mit einem Chip ausgestattet wurden, entleert werden. Auch um den Datenschutz müssen sich die Bürgerinnen und Bürger keine Sorgen machen: Auf dem Chip ist lediglich eine Transpondernummer gespeichert, die erst in der ZAW-Verwaltung mit den jeweiligen Behälter- und Objektdaten verknüpft werden kann. ■

Wichtig: Bei allen Anliegen, wie Reklamationen, Tonnenabmeldung oder -austausch, teilen Sie uns bitte die Behälternummer der betreffenden Tonne mit. Diese finden Sie auf dem grünen Aufkleber.

Neue Abfuhrkalender – neue Touren

Ab Juli 2023 bis Juni 2024 gelten die neuen Abfuhrkalender, die Sie heute mit der Post erhalten haben. Alle Termine und die Sonderleerungen der ersten beiden Juliwochen sind in den neuen Abfuhrkalendern eingetragen.

Achtung: Tourenänderungen!

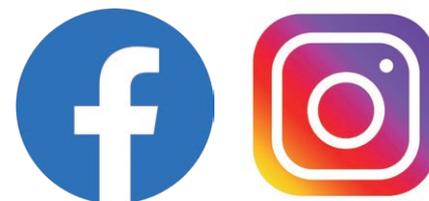
Beachten Sie bitte, dass mit den neuen Abfuhrkalendern auch einige Touren der Müllabfuhr neu geplant wurden. Fast im gesamten Verbandsgebiet haben sich Touren geändert: betroffen sind die Landkreise Passau-Nord, Freyung-Grafenau, Deg-



gendorf und Regen. Einzelne Touren mussten aufgrund der Entwicklung in den Gemeinden, zum Beispiel aufgrund neuer Wohngebiete, angepasst werden. Auch die Papiertouren wurden vielerorts umgestellt, sodass sich die gewohnten Abfuhrtage verschieben – achten Sie also bitte unbedingt auf die Termine in Ihrem neuen Abfuhrkalender. **Ganz wichtig:** Stellen Sie Ihre Abfallbehälter rechtzeitig spätestens bis 6.00 Uhr morgens oder schon am Vorabend gut sichtbar und mit geschlossenem Tonnendeckel zur Leerung bereit. Die gewohnte Uhrzeit, wann Ihre Tonnen geleert werden, kann sich aufgrund der Neuplanung auch verschieben.

Nutzen Sie schon die ZAW-App?

Einfach die App kostenlos herunterladen und Sie werden rechtzeitig per Pushnachricht daran erinnert, wann Ihre Abfalltonnen jeweils geleert werden. ■



Wir sind jetzt auf Social Media!

Wir haben unseren Internet-Auftritt erweitert und sind jetzt auch in den Sozialen Medien zu finden. Auf unseren Accounts auf Instagram und Facebook posten wir regelmäßig Tipps rund um die richtige Abfalltrennung, Abfallvermeidung und aktuelle Themen. Wer uns folgen möchte, findet unser Profil unter „ZAW Donau-Wald“ auf Facebook oder „zaw.donauwald“ auf Instagram.

Werden Sie Teil des ZAW-Teams!

Wir suchen immer wieder neue Kolleginnen und Kollegen

Egal ob für unsere Abfallsammelfahrzeuge, unsere Recyclinghöfe oder auch die Verwaltung in Außenzell – wir erweitern unser Team und freuen uns über Bewerbungen. Alle Infos zu unseren Stellenangeboten gibt's auf unserer Homepage unter www.awg.de.



Der letzte Ausweg: Sperrmüllsammelstelle

Auch bei den größten Abfallvermeidern fällt ab und an Sperrmüll an, wenn sich Gegenstände nicht mehr reparieren lassen und weder für Gebrauchshäuser noch Flohmärkte taugen. Den Sperrmüll kann man an den 28 Sperrmüllsammelstellen des ZAW abgeben, dort wird er gewogen und die Gebühr ermittelt. Angenommen werden beispielsweise Möbel und Möbelteile, Kinderwagen, Bilder, Matratzen, Koffer, Bodenbeläge oder Teppiche. Größere Gegenstände und Möbel bitte zerlegen.



gewicht, je 10 kg sind es 1,85 Euro, ermittelt werden. Die Gebührenpauschale bis 100 kg kann dabei nicht berücksichtigt werden.

Unser Spartipp:

Trennen Sie Ihre Abfälle, die Sie als Sperrmüll entsorgen wollen, sorgfältig. Metallschrott und Elektrokleingeräte können an allen Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald kostenlos entsorgt werden. Kühl- und Gefriergeräte, Haushaltsgroßgeräte und Bildschirmgeräte nehmen wir ebenfalls kostenlos auf den 28 Sperrmüllsammelstellen an. **Nur die nicht verwertbaren, sperrigen Abfälle sind kostenpflichtig.** Sperrmüll muss übrigens, genau wie Restmüll, im Müllheizkraftwerk München-Nord verbrannt werden. Daher fallen entsprechende Entsorgungskosten für den ZAW Donau-Wald an. ■

Unsere Pauschale:

Bis zu einem Gewicht von **100 Kilogramm zahlen Sie eine Pauschalgebühr von 8,50 Euro.** Bei allen Anlieferungen über 100 kg Sperrmüll – ob vom Privathaushalt oder von der Umzugsfirma – müssen die Gebühren nach dem tatsächlichen Anliefer-

| | | |
|--|--|---|
| | Nicht verwertbare Abfälle Z. B.: Kehricht, Putzlappen, verschmutztes Papier, Hygieneartikel, Windeln, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Stifte, Glühbirnen etc. Keine Batterien, Akkus oder Elektrogeräte | Restmülltonne |
| | Papier, Karton Z. B.: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kuverts, Bücher, Verpackungen aus Papier und Karton (zusammengelegt) etc.; sperrige Kartons zum Recyclinghof Keine Milch-/Safttüten, kein Hygienepapier | Papiertonne |
| | Organische Abfälle Z. B.: Gemüse- und Obstabfälle, Kaffeesatz, Teebeutel, Essensreste, Topf- und Zimmerpflanzen, kleine Mengen Rasen-, Strauchschnitt und Fallobst etc. Keine verpackten Lebensmittel, Plastiktüten oder sonstige Kunststoffe | Biotonne |
| | Kunststoff-, Verbund- & Metallverpackungen Z. B.: Becher, Flaschen, Folien, Styropor und sonstige Verpackungen aus Kunststoff, Getränkkartons, Dosen, Verpackungsaluminium, Glasflaschen etc. | Recyclinghöfe |
| | Sperrmüll, Elektrogroßgeräte Z. B.: Möbel, Teppiche, Matratzen sowie Elektrogroßgeräte, Kühlgeräte, Bildschirm- und Fernsehgeräte etc. | Sperrmüllsammelstellen |
| | Grüngut, Bauschutt, Metallschrott & Sonstiges Z. B.: Speiseöle, Bauschutt (Kleinmenge), Gartenabfälle, Metallabfälle, Elektrokleingeräte, Kabelreste, und Problemabfälle wie Batterien und Akkus, Energiesparlampen, Holzschutzmittel, flüssige Lackreste, Reinigungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt etc. | Recyclinghöfe |
| | Glas & Dosen Z. B.: Einwegflaschen, Konservengläser, Konservendosen etc. Keine Pfandflaschen, Flachglas und Keramik Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Anwohner und beachten Sie die Einwurfzeiten von Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr. | Wertstoffinseln, Recyclinghöfe |

Neues Leben für einstige Lieblingsstücke:

| | | |
|--|--|---------------------------------|
| | Altkleider, Textilien, Schuhe Über gut erhaltene, saubere Kleidung und Schuhe freuen sich die örtlichen Kleiderkammern der karitativen Einrichtungen, die mit Ihren Kleiderspenden Menschen in der Region unterstützen. Damit möglichst viele Alttextilien als Gebrauchtkleidung wiederverwendet werden, sind außerdem auf allen Recyclinghöfen Altkleidercontainer des ZAW aufgestellt. | Altkleidercontainer |
| | „Noch gute“ Gebrauchs- und Haushaltsgegenstände Gebrauchtwarenhäuser oder Flohmärkte geben „noch guten“ Haushaltsgegenständen ein neues Zuhause. Auf den Betriebsanlagen des ZAW Donau-Wald in Passau-Hellersberg und Deggendorf gibt es separate Flohmarktbereiche, wo gebrauchte Gegenstände zu sehr günstigen Konditionen zum Verkauf angeboten werden. | Gebrauchtwarenhäuser |
| | Reparaturbedürftiges Viele Dinge sind zum Wegwerfen zu schade und man weiß dennoch oft nicht, wie man sie selbst wieder zum Laufen bringt. Für diesen Fall finden Sie im Online-Nachhaltigkeitsführer des ZAW die Kontaktdaten diverser Reparaturbetriebe in unserer Region. Dort können beispielsweise Waschmaschinen, Herde, Kaffeemaschinen oder Musikinstrumente repariert werden. | Reparaturbetriebe |

Faktencheck: „Biologisch abbaubare“ Biobeutel

Mülltüten im Handel werden oftmals als „Öko“- oder „Recycling-Müllbeutel“ bezeichnet. Das bedeutet aber nur, dass diese Beutel aus Recyclingkunststoffen hergestellt wurden.

Kompostierbar sind sie nicht!

Dagegen wird das Material von Biobeuteln, die das Etikett „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ und als Symbol einen „Keimling“ tragen, zu mehr als 90 Prozent abgebaut. In der Praxis funktioniert das aber nicht in allen Kompostieranlagen gleich gut: Der Abbauprozess dauert oft zu lange und die Beutel müssen auf dem Sortierband im Kompostwerk aussortiert werden.



Um ganz sicher zu gehen, empfehlen wir die kompostierbaren Biobeutel, die der ZAW selbst auf allen Recyclinghöfen verkauft. Es gibt sie in drei Größen: 10-Liter-Beutel für das Vorsortiergefäß in der Küche sowie 120-Liter- und 240-Liter-Säcke für die Biotonne. Dieses Material wurde in unserer Vergärungsanlage und im Kompostwerk Passau getestet und ist tatsächlich zu 100 Prozent abbaubar.

Noch ein Tipp: Verwenden Sie einfach Ihre alte Zeitung oder die Bäckertüte und wickeln Sie Ihre Bioabfälle darin ein. Das spart Geld, Ihre Tonne bleibt sauber und das Papier ist garantiert kompostierbar. ■



Nachgefragt bei der Kundenberatung des ZAW Donau-Wald

Die Grillsaison startet wieder – darf die Grillkohle danach zum Gartenabfall?

Grillkohle sollte auf keinen Fall über die Biotonne entsorgt werden – sie ge-

hört, übrigens genau wie Asche, in die Restmülltonne. Besonders wichtig ist es, hierbei darauf zu achten, dass die Kohle restlos erkaltet ist, da sich die Glutnester über viele Stunden halten und zu Schwelbränden in der Mülltonne führen können. Grillkohle und Asche sollten deshalb befeuchtet werden oder über mehrere Tage in einem Metallimer auskühlen.

Können Drucker- und Tonerkartuschen auch recycelt werden?

Viele wissen nicht, dass zu Elektroschrott nicht nur Elektro-Altgeräte als solche zählen, sondern auch alle Bauteile, die das Gerät in Funktion bringen – somit auch Druckerpatronen. Diese können sehr gut recycelt werden: Sie werden wiederbefüllt und damit neu genutzt – ein echter Beitrag zur Abfallvermeidung. Auf allen Recyclinghöfen des ZAW können Druckerpatronen, Tonerkartuschen, Tonerbehälter und Trommeleinheiten kostenlos abgegeben werden. ■

Ihr Kontakt zu uns:

Mit der **ZAW-App** oder auf unserer Internetseite finden Sie alle Recyclinghöfe mit Adressen und aktuellen Öffnungszeiten.



Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne.

ZAW-Kundenberatung
Mo – Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 16.00 Uhr

☎ **099 03/920 900**

@ **info@awg.de**

🌐 **www.awg.de**

ZAW Donau-Wald
Gerhard-Neumüller-Weg 1
94532 Außernzell

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald